

Hansestadt Stendal, 30.09.2017

**Niederschrift über die öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses**

**Tag der Sitzung: Montag, 26.06.2017**

**Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 18:55 Uhr**

**Anwesend sind:**

Mitglieder

Antusch, Rita

Dahlke, Björn Eckhard

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Kirchbach, Matthias

Kunert, Katrin

Lincke, Olaf

Röxe, Joachim

Schmotz, Klaus

Weise, Thomas

Wollmann, Herbert Dr.

Vertretung Dr. Richter-Mendau

Vertretung Meinecke

Vertretung Dr. Böhme

Vertretung Instenberg

Protokollführer/in

Krüger, Philipp

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Borstel, Hans-Jürgen

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Mehlkopf, Torsten

Ortmann, Klaus

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Tüngler, Bärbel

Wesling, Norbert

Westrum, Georg-Wilhelm

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

Böhme, Jörg Dr.

Instenberg, Reiner

Meinecke, Sven

Richter-Mendau, Henning Dr.



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1  | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |               |
| 2  | Einwohnerfragestunde  |               |
| 3  | Feststellung der Tagesordnung   |               |
| 4  | Informationen des Oberbürgermeisters  |               |
| 5  | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.05.2017   |               |
| 6  | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2017   |               |
| 7  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen  |               |
| 8  | Kulturpreis der Hansestadt Stendal  | <b>VI/632</b> |
| 9  | Bauleitplanung der Hansestadt Stendal; hier: Antrag vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 und 24.02.2017 in Bezug auf den B-Plan Nr. 51/10 "Erhalt und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Hansestadt Stendal" | <b>VI/627</b> |
| 10 | Sanierung des Grundstücks in der Gardelegener-Str. 60 , Flur 74, Flurstücke 217 und 242/221   | <b>VI/633</b> |
| 11 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Hansestadt Stendal (2013/2014)- Konkretisierung der Ziele bzw. Handlungsfelder/Maßnahmenplanung für das Prioritätsgebiet "Stendal-Stadtsee" (2017 bis 2025) -                           | <b>VI/636</b> |
| 12 | Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag  | <b>VI/658</b> |
| 13 | Anfragen/Anregungen   |               |

### Nicht öffentlicher Teil

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 14 | Informationen des Oberbürgermeisters                                      |               |
| 15 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.05.2017 |               |
| 16 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2017 |               |
| 17 | Personalangelegenheit   | <b>VI/664</b> |
| 18 | Jahresabschluss 2016 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad GmbH         | <b>VI/651</b> |
| 19 | Grundstücksverkauf in Stendal, Wüste Worth (Teilfläche)                   | <b>VI/635</b> |
| 20 | Vertrag über die Zerlegung der Gewerbesteuer                              | <b>VI/659</b> |
| 21 | Spendenangebot  | <b>VI/665</b> |
| 22 | Anfragen/Anregungen   |               |



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### zu TOP 2 **Einwohnerfragestunde**

**2.1 Frau Beate Güldenpfennig**, wohnhaft in der Dahrenstedter Dorfstraße 5, 39576 Hansestadt Stendal OT Dahrenstedt, fragt die Vertretung, wie sie sich Arbeit für/mit die/den Bürger vorstellt. Als Beispiel nennt Frau Güldenpfennig, den Vorfall, in dem ein Arbeiter ohne ihr Einverständnis bei ihr im Vorgarten einen Baum stutzte. Für Sie sei dies sehr bürgerfern und nicht hinnehmbar, da hier jegliche Information der Verwaltung für den Bürger gefehlt hat.

Auf Nachfrage von **Herrn Oberbürgermeister Schmotz** zum Sachverhalt, gibt **Frau Pidun, Amtsleiterin Amt für Technische Dienste** einen kurzen Überblick zum Vorfall und bittet die Herangehensweise der Verwaltung zu entschuldigen, da hier Anhörung der Anwohner schlichtweg vergessen worden ist.

**2.2 Frau Silvia Gohlke**, Inhaberin des Salon Bode, Breite Straße 22, 39576 Hansestadt Stendal möchte sich darüber beschweren, dass ihr Salon dieses und die letzten Jahre durch Stände des Rolandfestes zu gestellt wurde. Teilweise wurden die Stände so nah an ihrem Schaufenster aufgestellt, dass die Hauswand oder das Schaufenster bei aufkommendem Wind hätten beschädigt werden können. Außerdem sei dadurch der Zugang zu ihrem Geschäft für Kunden erschwert gewesen. Sie erhofft sich eine Berücksichtigung des Problems bei der Erteilung der Genehmigungen für die nächsten Jahre.

#### zu TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt, da es keine Änderungswünsche gibt.

#### zu TOP 4 **Informationen des Oberbürgermeisters**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** hat folgende Informationen im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung:

**4.1 Herr Oberbürgermeister Schmotz** informiert über die Berufungsverhandlung zur Kommunalwahl 2015 am 19.09.2017. Zu dieser Verhandlung werden auch die Mitglieder des Stadtrates eingeladen.

**4.2** Außerdem informiert er über die Versteigerung der Wohnblöcke im Stadtteil Süd an die Formica GmbH. Nach einem Gespräch mit dem Geschäftsführer, hat dieser die Absicht 300 Wohnungen zu sanieren und zu vermieten. Er erhofft sich aufgrund der Bahnhofsnähe und schnellen Anbindung nach Berlin in Verbindung mit günstigen Mieten



eine hohe Nachfrage bei Pendlern.

- 4.3 Herr Oberbürgermeister Schmotz setzt den Ausschuss über die Fahrradtour mit Vertretern aus dem Stadtrat und vom ADFC in Kenntnis. Abschließend ist zu sagen, dass noch viel zu tun ist. 2018 soll mit der Erarbeitung eines Radwegekonzeptes begonnen werden. Hierzu soll der ADFC und eventuell Studenten der Fachhochschule miteinbezogen werden.
- 4.4 Des Weiteren gibt Herr Oberbürgermeister Schmotz bekannt, dass sich die Verwaltung der kleinen Markthalle weiter annehmen wird und die Bürger nicht allein lassen wird mit ihren Problemen.
- 4.5 Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert über die Beantwortung der Anfrage von Herrn Stadtrat Röxe zum Thema Bodengutachten zum Grundstück für den Neubau der Grundschule aus dem Haupt- und Personalausschuss vom 15.05.2017. Im Haupt- und Personalausschuss am 18.05.2017 gab es keine Anfragen im öffentlichen Teil.

**zu TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.05.2017**  
Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 15.05.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

**zu TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2017**  
Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.05.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

**zu TOP 7 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen**  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.05.2017 bekannt.

**VI/611** Grundhafter Ausbau der Wendstraße zwischen Nordwall und Altes Dorf/Bismarckstraße in der Hansestadt Stendal  
**Einstimmig beschlossen**

**VI/628** Fortführung des Betriebsführungsvertrages zwischen der Abwassergesellschaft Stendal mbH und den Stadtwerken Stendal GmbH  
**Einstimmig beschlossen**

**VI/617** Höhergruppierung  
**Einstimmig beschlossen**

**VI/629** Personalangelegenheit – Beschäftigung von Dozentinnen für Sprachkurse  
**Einstimmig beschlossen**

**VI/623** Spendenangebot  
**Einstimmig beschlossen**

Außerdem folgende Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.05.2017.



**VI/584 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung Teamleiter/in EWO  
Mehrheitlich beschlossen**

**zu TOP 8**  
VI/632 **Kulturpreis der Hansestadt Stendal**  
**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss des Stadtrates 1071/1 vom 17.05.2004 wird aufgehoben und durch nachfolgenden ersetzt:

Der Stadtrat beschließt die Verleihung dreier „Kulturpreise der Hansestadt Stendal“ und eines „Kulturförderpreises der Hansestadt Stendal“ und bestätigt die Bedingungen für die Verleihung.

**zu TOP 9**  
VI/627 **Bauleitplanung der Hansestadt Stendal; hier: Antrag vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 und 24.02.2017 in Bezug auf den B-Plan Nr. 51/10 "Erhalt und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Hansestadt Stendal"**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

**Herr Stadtrat Röxe** fragt an, ob über die Punkte a und b wie im Ausschuss für Stadtentwicklung gesondert oder wie in der Vorlage beschrieben gesamt abgestimmt werden soll.

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** sieht keinen Anlass zur detaillierten Abstimmung und lässt über die beiden Punkte zusammen abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt,

- a) entsprechend des Antrages vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 ergänzt durch Antrag vom 24.02.2017, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51/10 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Hansestadt Stendal“ (B-Plan 51/10) abzulehnen,
- b) die Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 51/10, in Bezug auf den Bereich Scharnhorststraße / Ecke Lützowstraße zu erteilen.

**zu TOP 10**  
VI/633 **Sanierung des Grundstücks in der Gardelegener-Str. 60 , Flur 74, Flurstücke 217 und 242/221**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

**Herr Stadtrat Röxe** ist dafür alle Versuche zu unternehmen diese Fläche möglichst mit Fördermitteln zu sanieren, unabhängig der späteren Verwendung. Eine eventuelle beauftragte Sanierung ohne Fördermittel könnte in der Zukunft sehr kostenintensiv werden, aufgrund dessen ein jetziger Versuch in Erwägung zu ziehen wäre.

**Herr Stadtrat Kirchbach** ist grundsätzlich auch für die Sanierung dieses Grundstücks. Ihm fehlt jedoch die Antwort auf die Frage warum der jetzige Zeitpunkt, da der Antrag auf Förderung bereits gestellt ist und die Information zu den Altlasten fehlen.

**Amtsleiterin Liegenschaften Frau Tüngler** erklärt kurz die derzeitige Antragssituation zu der Förderung. Vom Land könnte durchaus ein Zuschuss durch das Ministerium erfolgen. Es werden jedoch beide Wege weiterhin ver-



folgt.

**Herr Stadtrat Dr. Wollmann** hinterfragt das Finanzrisiko beim Grundstückskauf, welches durch Frau Tüngler verneint wird.

**Herr Stadtrat Kirchbach** schlägt vor, den Beschluss mit einem Vorbehalt zu versehen.

Nach kurzer Diskussion zum Vorbehalt stellt her Stadtrat Kirchbach den Antrag auf Zurückverweisung in die Ausschüsse.

#### **Abstimmung über Antrag auf Zurückverweisung:**

- Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1 zurückgestellt
- zu TOP 11 **Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Hansestadt Stendal (2013/2014)- Konkretisierung der Ziele bzw. Handlungsfelder/Maßnahmenplanung für das Prioritätsgebiet "Stendal-Stadtsee" (2017 bis 2025) -**  
VI/636 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Hansestadt Stendal in der Fassung 2013/2014, als Fortschreibung die Konkretisierung der Ziele bzw. Handlungsfelder sowie die Maßnahmenplanung für das Prioritätsgebiet „Stendal – Stadtsee“ für den Zeitraum 2017 - 2025.

- Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
- zu TOP 12 **Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag**  
VI/658 **Herr Stadtrat Güssau** hinterfragt die Vorteile für die Hansestadt Stendal.

**Der Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Kleefeldt** erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Vorlage im nicht öffentlichen Teil.

Nach kurzer Diskussion über die Sicherheitsbürgschaft sind noch Fragen der Stadträte offen. **Herr Stadtrat Güssau** stellt den Antrag auf Zurückstellung mit der Auflage einer ausreichenden Erklärung zum Sachverhalt.

#### **Abstimmung zum Antrag auf Zurückstellung:**

- Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 zurückgestellt
- zu TOP 13 **Anfragen/Anregungen**  
**13.1 Herr Stadtrat Röxe** möchte von der Verwaltung wissen, ob es vor den Abrisstätigkeiten auf dem OGEMA-Gelände eine B-Planänderung hätte geben müssen. Hierbei handelt es sich seiner Meinung nach um ein Gewerbegebiet und stände eventuell im Konflikt mit der Errichtung von Wohnungen.

Nach Aussage von **Herrn Oberbürgermeister Schmotz** handelt es sich hierbei größtenteils um ein Mischgebiet. Eine schriftliche Beantwortung mit Karte wird zugesagt.

- 13.2** Außerdem hat **Herr Stadtrat Röxe** eine Frage zum Ausbau der Schönbeckstraße. Hierbei hinterfragt er die Notwendigkeit und möchte wissen, ob es wirklich unausweichlich ist diese Straße zu sanieren. Gibt es eventuell noch Straßen mit einem höheren Sanierungsbedarf?



**Amtsleiter Bauamt, Herr Westrum** begründet den Sanierungsbedarf mit dem nicht vorhandenen Regenwasserkanal in der Straße und dem unzureichenden baulichen Zustand.

Für **Herrn Stadtrat Röxe** ergibt sich der Eindruck, dass die Sanierung der Straße auf Kosten der Bürger vorgenommen wird, obwohl nur der Regenwasserkanal notwendig sei. Hierbei gibt er auch die Parkplatzsituation in der Schönbeckstraße zu bedenken.

**Herr Westrum** erwidert daraufhin, dass es hierbei nicht allein um die Sanierung des Regenwasserkanals gehen sondern um die grundlegende Sanierung. Diese befindet sich auch in der bereits beschlossenen Prioritätenliste der Baumaßnahmen. Eine schriftliche Beantwortung der Angelegenheit wird zugesagt.

**13.3 Herr Stadtrat Röxe** möchte ebenfalls wissen, ob die ausgebauten Steine in Wüste Worth wieder eingesetzt werden und ob die Lagerung der Steine so üblich sei.

**Herr Westrum** ist der Meinung, dass die Steine nicht wieder eingesetzt werden, jedoch muss er zum Verbleib der Steine die Ausschreibung prüfen. Eine schriftliche Beantwortung wird bis zum Stadtrat zugesagt.

**13.4 Frau Stadträtin Kunert** erhofft sich nach der Befahrung der Radwege in der Hansestadt Stendal durch Mitglieder der Verwaltung die ersten Eckpunkte des Radwegekonzeptes noch im Herbst diesen Jahres.

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** ist sich der Bedeutung des fehlenden Konzeptes bewusst, kann hierbei aber keine sofortige Abhilfe schaffen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird 18.06 Uhr geschlossen und die Nicht-Öffentlichkeit hergestellt.

Der nicht öffentliche Teil beginnt 18.09 Uhr.

Klaus Schmotz  
Vorsitzende/r

Philipp Krüger  
Protokoll

